

Dank und Lob von Paul Gauselmann an eine seiner ersten kaufmännischen Auszubildenden im Unternehmen

Marlis Buschendorf aus Lübbecke in den Ruhestand verabschiedet

Espelkamp/Lübbecke – Als Marlis Buschendorf am 1. August 1972 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau in dem noch jungen Automatenunternehmen in der Eichendorffstraße in Espelkamp begann, ahnte auch sie nicht, dass aus diesem Familienbetrieb mit circa 50 Personen einmal der bedeutendste Gamingkonzern mit rund 14 000 Beschäftigten weltweit sowie einer der wichtigsten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region werden würde.

„Ich gehöre zum dritten Ausbildungsjahrgang der Unternehmensgruppe“, berichtet Marlis Buschendorf, die in diesen Tagen nach 48 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist und damit gleichzeitig den Staffelstab als „dienst-älteste“ Mitarbeiterin der Unternehmensgruppe an eine Kollegin weitergab.



Abschied nach 48 Jahren:
Jürgen Stühmeyer (li.,

Vertriebsvorstand der Gauselmann AG) und Paul Gauselmann dankten Marlis Buschendorf für ihr großartiges Engagement und ihre Treue zur Gauselmann Gruppe.

Paul Gauselmann, der sich noch sehr gut an die Einstellung seiner einstigen Auszubildenden erinnern kann, nahm sich für die persönliche Verabschiedung von Frau Buschendorf aus dem aktiven Arbeitsleben gerne Zeit. „Auch für mich war das damals etwas ganz neues, junge Menschen selbst auszubilden. Und ich bin mächtig stolz darauf, dass etliche unserer Lehrlinge der ersten Jahre – so wie Frau Buschendorf – bis zum Ende ihres Arbeitslebens in der Spielemacher-Familie geblieben sind“, freut sich der Unternehmensgründer.

Marlis Buschendorf arbeitete nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung Mitte der 1970er Jahre in der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung der Unternehmensgruppe. 1990 wechselte sie in die Abteilung Forderungs- und Kreditmanagement, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden tätig war. „Meine Arbeit hier im Unternehmen war praktisch mein Leben, meine Familie“, berichtet Marlis Buschendorf. „Und ich bin sehr dankbar dafür, Teil eines so tollen Unternehmens gewesen zu sein!“ Doch nicht nur wegen des hervorragenden Betriebsklimas und ihrer Kolleginnen und Kollegen wäre sie jeden einzelnen Tag gerne zur Arbeit gegangen, sondern auch der Kontakt zu den Kunden sei stets motivierend für sie gewesen. „Selbst wenn es im Rahmen meiner Tätigkeit um die Realisierung von Forderungen ging, habe ich immer wieder sehr viel positives Feedback erhalten. Darauf bin ich besonders stolz!“

Auf ihren neuen Lebensabschnitt freut sich Marlis Buschendorf unterdessen sehr. „Ich lasse es aber langsam angehen. Stehe einfach mal ein bisschen später morgens auf“, lacht sie. Ansonsten wolle sie mit der Gauselmann Gruppe auf jeden Fall

weiterhin in Verbindung bleiben. Ihr Anmeldeformular für die Mitgliedschaft im Merkur-Senioren-Club habe sie daher natürlich schon ausgefüllt, bestätigt sie Paul Gauselmann gegenüber, dem es sehr am Herzen liegt, dass insbesondere seine langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin einen Platz in der Spielemacher-Familie haben.